



Leitungen sauber?

Leitungsscheck nach dem Urlaub

Wer während der Ferien längere Zeit nicht zuhause war, sollte nach der Rückkehr seine Wasserleitungen wieder fit machen. Also den Warmwasserboiler auf 60 Grad heizen, um eventuell vorhandene Legionellen abzutöten. Diese Bakterien können sich in stehendem, warmem Wasser stark vermehren und Krankheiten auslösen. Sie gedeihen am besten bei Temperaturen zwischen 25 und 45 Grad. Ab 60 Grad sterben sie jedoch ab, daher beim Aufheizen kontrollieren, dass der Boiler die 60-Grad-Marke auch erreicht – die Temperatur wird angezeigt.

Die Leitungen dann gut mit dem 60 Grad heißen Wasser durchspülen. Auch den Duschkopf nicht vergessen: Beim Durchspülen sollte man ihn in die Duschwanne legen, um eventuell vorhandene Legionellen, die im Wasserdampf mitschweben, nicht einzuatmen. Wer ganz sichergehen will, öffnet währenddessen die Fenster und verlässt den Raum.

Um Legionellen vorzubeugen, ist es außerdem ratsam, die Strahlregler in Wasserhähnen regelmäßig zu entkalken bzw. zu erneuern. Beim Leitungsscheck auch gleich auf tropfende Wasserhähne, Duschköpfe und Spülkästen achten. Denn schon ein einziger, undichter Wasserhahn kann mehr als 40 Liter Wasser am Tag vergeuden.

Energiespartipp der Woche

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm

Olgastraße 95, 89073 Ulm

Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de

www.regionale-energieagentur-ulm.de